

Utensil. 2195, Kassa 953, Wechsel 6532, Waren 115 496, Rohmaterial 142 575, Debit. 211 201. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 5078 (Rüchl. 2534), Hypoth. 40 000, Kredit. 264 505, Akzepte 162 642, Abschreib. 50 585, Tant. 2500, Div. 20 000, Vortrag 311. Sa. M. 1 045 603.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Saläre, Reisen u. Prov. 119 489, Unk. 94 596, Zs. u. Skonto 36 425, Abschreib. 50 585, Reingewinn 25 345. — Kredit: Vortrag 218, Waren-gewinn 326 223. Sa. M. 326 442.

Dividenden 1907/08—1908/09: 4, 4%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Franz Rullmann. **Prokuristen:** Clem. Hiegemann, Carl Läubrich.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Gust. Richter, Stellv. Geh. Komm.-Rat H. Sonnenthal, Komm.-Rat Jul. Röpert, Dessau; Fabrikbes. Martin Lange, Jessnitz.

Zahlstellen: Dessau: Ges.K-asse, Anhalt-Dessauische Landesbank.

Papierfabrik Weissenstein A. G.

in **Dillweissenstein**, Baden, mit Zweigniederlassung in Barmen.

Gegründet: 19./7. 1898. Statutänd. 30./10. 1899, 14./11. 1904 u. 14./12. 1908. Übernahmepreis der Papierfabrik Weissenstein Haas & Cie., Kommandit-Ges. M. 1 508 519. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Erricht. der Fil. Barmen im Jan. 1899 unter Übernahme der Buntpapierfabrik Friedr. Funk Nachf. Erzeugung 1901/02—1903/04: 2 273 000, 2 719 700, 3 400 000 kg Papier. Später nicht mehr veröffentlicht.

Zweck: Fabrikation und Vertrieb von Papier aller Art.

Kapital: Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 31./10. 1898 um M. 300 000 (auf M. 1 300 000), begeben zu pari. Die G.-V. v. 14./12. 1908 beschloss Verringerung des A.-K. auf M. 260 000 durch Zus.legung der Aktien 5:1 (Frist 1./4. 1909) und erteilte dem A.-R. die Ermächtigung zur Erhö. des A.-K. durch Ausgabe von bis M. 500 000 in Vorzugsaktien. Bis Ende 1909 noch nicht geschehen, denn die G.-V. v. 2./11. 1909 sollte wiederholt hierüber beschliessen. Der durch die Herabsetzung des A.-K. frei gewordene Betrag von M. 1 040 000 diente zur Tilgung der Unterbilanz (Ende Juni 1908 M. 252 730), zu ausserord. Abschreib. u. zu Rücklagen.

Hypotheken: M. 186 310 auf Barmen. **Darlehen:** M. 896 553 von Banken u. Aktionären (Stand Ende Juni 1909).

Anleihe: M. 550 000 in 4 1/2% Oblig. von 1899, rückzahlbar zu 103%, 450 Stücke Lit. A (Nr. 1—450) à M. 1000 u. 200 Lit. B (Nr. 1—200) à M. 500. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. ab 1904 in 22 Jahren durch jährl. Ausl. von M. 25 000 im Mai auf 1./9.; verstärkte Tilg. oder gänzliche Kündig. mit 3 Mon. Frist ab 1./9. 1904 vorbehalten. Sicherheit: Hypoth. in Höhe von M. 550 000 zur ersten Stelle auf die Immobilien der Ges. in Dillweissenstein zu gunsten des Pforzheimer Bankvereins. Coup.-Verj.: 5 J. n. F. Aufgelegt im Dez. 1899 zu 101.50%. Bisher M. 125 000 ausgelost. Zahlstellen wie bei Div.-Scheinen.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **Gen.-Vers.:** Spät. Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., Überrest Super-Div.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Weissenstein: Areal, Wasserkraft u. Gebäude 613 783, Masch. 391 004; Barmen: Areal u. Gebäude 266 146, Masch. 294 429, eigene Aktien 27 000, Vorräte 299 164, Utensil. 25 000, Kassa u. Wechsel 17 214, Abgaben 215, Verlust 13 609. — Passiva: A.-K. 260 000, Oblig. 425 000, do. Zs.-Kto 6375, Hypoth. 186 310, Banken u. Darlehen v. Aktionären 896 553, Kredit. 163 329, Delkr.-Res. 10 000. Sa. M. 1 947 568.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 252 730, Abschreib. a. Anlagen 625 000, do. a. Debit. 9382, Fabrikat.-Kto 135 298, Reparatur. 21 198, z. Delkr.-F. 10 000. — Kredit: Gewinn durch Aktienzus.legung 1 040 000, Verlustvortrag 13 609. Sa. M. 1 053 609.

Dividenden 1898/99—1908/09: 4, 4, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: Jul. Voss, Fritz Frisch. **Prokuristen:** H. Raab, H. Edelhagen, P. Schröder.

Aufsichtsrat: (3—8) Bank-Dir. Aug. Kayser, Fabrikant Andreas Odenwald, Pforzheim; Fabrikant Hans Holzrichter, Barmen.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Pforzheim: Pforzheimer Bankverein. *

Dorstener Papierfabriken Act.-Ges. in Dorsten a. d. Lippe. (In Liquidation.)

Gegründet: 1891. Herstellung von Holzstoff u. Papier. 1900 wurde die H. Vorster'sche Holzstoff- u. Cellulosefabr. in Broich für M. 550 000 angek. u. eine neue Druckpapierfabr. errichtet. Gesamtpapierproduktion 1907: 7 579 459 kg; die Holzschleifereien lieferten 5 485 707 kg. Das Jahr 1907 schloss mit einer Unterbilanz von M. 156 302 ab, weil es mit Rücksicht auf die misslichen Marktverhältnisse, auch hinsichtlich der Materialien nicht möglich war, den Betrieb rentabel zu gestalten; da eine Besserung auch in nächster Zeit nicht zu erwarten ist, so beschloss die a. o. G.-V. v. 15./5. 1908 die Liquidation der Ges. Nach verschiedenen Abschreib. ergab die Liquidations-Bilanz per 31./5. 1908 einen Verlustsaldo von M. 326 208. In dem ersten Liquidationsjahr ist das Werk Mülheim-Broich in der Zwangsversteigerung für M. 511 000 von der Firma Thyssen erworben worden. Es stand mit M. 1 142 000 zu Buch. Nach Auszahlung der Hypoth. etc. blieben von dem Erlös M. 30 633, die an den